

Fokusthema: Transparenz der Leistungsbewertung

Thema

Leistungsanforderungen und Bewertungsvorgänge an der Schule

- Klarheit und Transparenz der Leistungserwartungen
- Klarheit und Bekanntheit der Regelungen zur Leistungsbewertung
- Fairness und Vergleichbarkeit der Bewertungsvorgänge
- Summative und formative Beurteilungen
- Schriftliche Arbeiten – mündliche Beteiligung am Unterricht – andere Leistungen

Aspekte

- Schulweit geltende Vorgaben und Regelungen zur Transparenz der Leistungsbewertung (Qualitätsleitbild, Reglemente usw.) und deren Umsetzung im Schulalltag
- Transparenz und Fairness
 - ☞ Prüfungsanforderungen (Inhalte) und Prüfungsformen, Nachprüfungen
 - ☞ Entstehung der Prüfungsnoten (Prüfungstoff, Beurteilung und Notengebung) und der Zeugnisnoten
 - ☞ Bewertung der mündlichen Leistungen im Unterricht (Anlässe, Anforderungen, Notengebung)
 - ☞ Bewertung von weiteren Leistungen wie Referate, Protokolle, Projektarbeiten, Partner- oder Gruppenarbeiten (Leistungserwartung, Notengebung)
- Vergleichbarkeit der Bewertungsvorgänge
- Summative und formative Beurteilungen
- Zufriedenheit mit der Beurteilungspraxis insgesamt
- Entwicklungsmöglichkeiten in Bezug auf das Thema „Leistungsbewertung“

Einordnung in den Kontext der Schul- und Unterrichtsqualität

Transparenz und Fairness bei Prüfungen und Noten sind selbstverständliche Elemente der Schul- und Unterrichtsqualität. In der Literatur wird „Transparenz der Leistungsbewertung“ als Teil des Themas „Transparente Leistungserwartung“ dargestellt (Meyer 2010, S 113ff.). Das heisst, dass transparente Leistungsbewertung mit verständlicher, klarer Kommunikation der Anforderungen (Lernstoff, Schwierigkeitsgrad) beginnt, gefolgt von der Kommunikation der Bewertungssystematik (Punkteverteilung, Notenschlüssel; Ableitung von Zeugnisnoten aus Prüfungs- und weiteren Beurteilungsergebnissen). Für den Lernfortschritt wird als wichtig erachtet, dass die Rückmeldungen zügig und differenziert erfolgen.

Literaturhinweise

- Meyer, H. (2010): *Was ist guter Unterricht?* Berlin: Cornelsen.
- Paradies L. et al. (2009). *99 Tipps – Schüler gerecht bewerten.* Berlin: Cornelsen.